



**Nr. 2017 - 03**

**Presseinformation des Initiative Chronische Wunden e. V.**

28. Juli 2017

### **Know How zu gewinnen!**

Die medizinische Fachgesellschaft „Initiative Chronische Wunden“ (ICW e.V.) hat den Aufbau ihrer Wundseminare neu konzipiert und aktualisiert. Aus diesem Anlass verlost die Fachgesellschaft jetzt Stipendien für die Kurse der höchsten Ausbildungsstufe zum „Pflegetherapeuten Wunde ICW“.

Die Versorgung chronischer Wunden verlangt höchste Sorgfalt und Kompetenz. Seit vielen Jahren bildet deshalb die Initiative Chronische Wunden e.V. Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte zu „Wundexperten ICW<sup>®</sup>“ bzw. „Ärztlichen Wundexperten ICW<sup>®</sup>“ aus, sowie zu „Fachtherapeuten ICW<sup>®</sup>“ und „Pflegetherapeuten ICW<sup>®</sup>“. Die Fortbildungen erfolgen in Kooperation mit der Personenzertifizierung (PersCert) des TÜV Rheinland.

Nun hat die ICW die drei Ausbildungsgänge der Fachgesellschaft aktualisiert. Sie bauen jetzt passgenau aufeinander auf und verlangen jeweils die Kenntnisse und Fähigkeiten des vorangehenden Seminars. Dieses Know How muss mit einem gültigen Zertifikat belegt werden, um das nächsthöhere Aufbauseminar besuchen zu können. „Wir haben damit ein aktualisiertes und verbessertes und wie wir finden sehr interessantes Konzept aufgesetzt, das sich konsequent an den neusten Erfordernissen der Wundversorgung orientiert“, sagt Ida Verheyen-Cronau, Leiterin der Zertifizierungsstelle der ICW.

Zur Einführung des neuen Konzeptes bietet die Initiative Chronische Wunden einer Reihe von besonders qualifizierten „Fachtherapeuten Wunde ICW<sup>®</sup>“ die Chance auf ein Stipendium im Wert von 2000 Euro für die Ausbildung zum „Pflegetherapeuten Wunde ICW<sup>®</sup>“.

Das Projekt wird im November 2017 erstmals an der Bayerischen Pflegeakademie in München unter der Federführung von Norbert Matscheko umgesetzt. Der Abschluss erfüllt exakt die Anforderungen des Deutschen Netzwerks der Qualitätssicherung in der Pflege (DNQP) für den Expertenstandard in der Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. „Die Absolventen dieses Aufbauseminars lernen vor allem, den Patienten pflegespezifisch durch das Netz an Versorgungsangeboten zu führen“, sagt Verheyen-Cronau.

Das Seminar umfasst 56 Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen 36 Unterrichtseinheiten an selbst organisiertem Lernen sowie 24 Stunden Patientenbegleitung. Im ersten Aufbaukurs „Fachtherapeut Wunde ICW“ lernten die Teilnehmer etwa das Krankheitsbild des diabetischen Fußes kennen, seine Diagnose und Behandlung. Im Seminar „Pflegetherapeut Wunde ICW<sup>®</sup>“ dreht es sich dagegen vor allem um das Case-Management, das Projekt- und Qualitätsmanagement oder die pädagogischen Fähigkeiten, um Patienten führen zu können. Verheyen-Cronau: „Das alles können die Teilnehmer nur deshalb erarbeiten, weil sie schon wissen, wie die Wunden der Patienten praktisch versorgt werden.“

Interessenten erhalten weitere Informationen auf der Homepage der Initiative Chronische Wunden: [www.icwunden.de/stipendium.html](http://www.icwunden.de/stipendium.html)

Der Einsendeschluss für eine Bewerbung ist der 15. September 2017. Voraussetzungen sind die Mitgliedschaft in der ICW und der Abschluss Fachtherapeut Wunde ICW<sup>®</sup>. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt für Pressevertreter:

Pressestelle des ICW e. V.: Björn Jäger (Mitglied des Vorstands)

e-mail: [jaeger@icwunden.de](mailto:jaeger@icwunden.de)

Weiteres unter: [www.icwunden.de](http://www.icwunden.de)